



Beschlussvorlage-Nr. VII-P-09963-DS-02

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:

Petitionsausschuss / Petent: Mike Demmig

Stammbaum:

VII-P-09963 Mike Demmig

VII-P-09963-VSP-01 Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

VII-P-09963-DS-02 Petitionsausschuss / Petent: Mike Demmig

Betreff:

Beauftragung und Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Parkanlagen Leipziger Palmengarten/ Richard-Wagner-Hain/ Klingerhain

**Beratung im Gremium
(Änderungen vorbehalten)**

Ratsversammlung

Voraussichtlicher Sitzungstermin

Zuständigkeit

Beschlussfassung

**Auswirkungen auf Strategie, Haushalt
und Stadtraum**

Ziele „Leipzig-Strategie 2035“

Trifft nicht zu

Klimawirkung

nein

Auswirkung auf bezahlbares Wohnen

nein

Finanzielle Auswirkungen

nein

Auswirkung auf den Stellenplan

nein

Räumlicher Bezug

Alt-West, Mitte

Beschlussvorschlag

Die Petition wird abgelehnt.

Zusammenfassung

Anlass der Vorlage:

- Rechtliche Vorschriften Stadtratsbeschluss Verwaltungshandeln
- Sonstiges: Petition VII-P-09963

Begründung

Für alle drei Parkanlagen liegen Denkmalpflegerische Zielplanungen vor (Palmengarten von 2014, Richard-Wagner-Hain von 1993/2023, Klingerhain von 2014). Sie bilden die Grundlage für die Entwicklung der Parkanlagen, die aktuellen Planungen und die Bauausführungen auch im Zusammenhang mit Wiederherstellungsmaßnahmen im Zuge größerer Leitungserneuerungsmaßnahmen, z. B. Erneuerung 2. südlicher Hauptsammler im Klingerhain.

Insbesondere im Richard-Wagner-Hain finden seit 2018 intensive Sanierungsmaßnahmen statt. Die Trockenmauern im Terrassengarten, die Treppenanlagen und Bastionen auf der Westseite konnten mit Unterstützung von Mitteln aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „ZSP zwischen Auwald und Promenadengrün“ saniert und

aufgewertet werden. Im Februar 2024 wurde der Bau- und Finanzierungsbeschluss Richard-Wagner-Hain, Westseite, Wasserbecken (VII-DS-08896) beschlossen. Die Planungen zu den Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen auf der Ostseite des Richard-Wagner-Hains sind beauftragt. In einem ersten Bauabschnitt ist die Herstellung der Verkehrssicherheit der Stützmauern und Treppenanlagen im Bereich des ehemaligen Denkmalplatzes vorgesehen. In einem zweiten Bauabschnitt ist die Erneuerung der Platz- und Wegeflächen sowie die Ergänzung der Bepflanzung in diesem Bereich geplant.

Auch mit der Planung der Erneuerung des Bereiches um die ehemalige Gartenhalle soll 2024 begonnen werden. Die angeschobenen Maßnahmen sollen entsprechend des Förderzeitraumes bis Ende 2027 im Wesentlichen abgeschlossen sein. Ziel ist es, die vorhandenen finanziellen und personellen Ressourcen zu bündeln und bis zum Ende des Förderzeitraumes die geplanten Sanierungs- und Aufwertungsmaßnahmen zügig umzusetzen.

Vom Amt für Stadtgrün und Gewässer wird derzeit eine Grünanlagensatzung erarbeitet. In dieser Satzung werden unter anderem Aussagen zu zulässigen Nutzungen in den öffentlichen Grünanlagen getroffen und Nutzungsbeschränkungen in den öffentlichen Grünanlagen geregelt.

In Abwägung der Priorisierung der notwendigen gesamtstädtischen Maßnahmen können im Rahmen der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2025/2026 für die Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die denkmalgeschützten Parkanlagen Palmengarten/Richard-Wagner-Hain/Klingerhain keine Finanzmittel bereitgestellt werden.

Eine Umsetzung von Maßnahmen ist in den Jahren 2025 und 2026 daher nicht möglich.

Anlage/n

1 Petition VII-P-09963 (öffentlich)